

Convex C120-Supercomputer

Der *Convex C-120 Supercomputer* wurde von der *Convex Computer Corporation* 1991 als Teil ihrer dritten Produktionsreihe hergestellt. Die 1982 in Richardson (Texas) gegründete und beheimatete Firma produzierte diese drei Reihen an Super- und Minisupercomputer und wurde schliesslich 1995 von HP aufgekauft.

Insbesondere die dritte Reihe erregte internationale Aufmerksamkeit, da in dieser Reihe auch vier Geräte hergestellt wurden, die mit damals als revolutionär geltenden GaAs-ICs hergestellt wurden. Diese integrierten Schaltkreise aus Galliumarsenid erlauben es, dass die *Convex* Rechner «in die Klasse der echten Schwergewichte» vorgestossen sind, da sie keine aufwendigen Kühlsysteme benötigten. Die Rechner verfügten über eine Zykluszeit von 16.67 Nanosekunden und hatten mit einer simplen Ventilatorenkühlung einen Stromverbrauch von 57 kWh.

Die teuersten Modelle der *Convex-Rechner* der dritten Serie kosteten zwischen einer und acht Millionen USD (2'100'000 – 16'800'000 CHF heute). Diese Rechner hatten einen Hauptspeicher von 4 GB und bei 32BIT-Operationen eine Vektorleistung zwischen 480-1920 MFLOPs.

Der Rechner, den das URZ der Universität Basel ersteigerte, gehört jedoch nicht zu diesen High-end Modellen der dritten Serie. Heute dient der Rechner im Sommer als Kühlschranks für Speiseeis.

Erscheinungsjahr	1991
Einführungsjahr	22.12.1991
Hauptspeicher	32MB
Prozessor	Multibus I/O
Festplattenspeicher	3GB
Taktfrequenz	25 MHz
Hauptspeicher	2 GB
MFLOPS	200
FLOP/Takt	8
£/MFLOP	1.750
Preis	300'000 \$ (631'000 CHF heute)

Macintosh 128K (M0001)

Der *Macintosh 128k* wurde 1984 in die Produktion aufgenommen und wurde bis 1985 produziert. Der Verkaufspreis lag bei ca. 2'500 USD (6'800 CHF heute).

Der Name *128K* stammt vom Hauptspeicher des Rechners, der über eine Leistung von 128 KB verfügte und einen Festwertspeicher von 64KB hatte. Das integrierte Laufwerk war für Disketten ausgelegt.

Der *Macintosh128K* war der erste kommerziell erfolgreiche Computer mit einer graphischen Benutzeroberfläche. Der erste Computer mit einer graphischen Benutzeroberfläche überhaupt war Apples *Lisa*, der 1983 auf den Markt kam und 10'000 USD (28'800 CHF heute) kostete.

Toshiba T3200SX

Der *Toshiba T3200SX* ging 1989 in Produktion. Das Gerät verfügt über 1MB RAM und über eine Hard Disk von 40 oder 80 MB. Ebenfalls weist es einen flachen orangenen / bernsteinernen Plasmabildschirm, der eine wichtige Etappe auf dem Weg zu Geräten darstellte, mit welchen man keine Kompromisse mehr eingehen musste. Denn die damaligen LCD-Bildschirme waren äusserst sensibel auf Sonnenlicht und waren nach direktem Kontakt beinahe unbrauchbar. Der *Toshiba T3200SX* wiegt stolze 7.7 kg.

Der Computer kostete dabei über 6'000 USD (13'850 CHF heute).